

Liebe Leserin, lieber Leser,

die EU Kommission gibt die neuen landwirtschaftlichen Ziele für die EU-Mitgliedstaaten vor: Bis 2030 soll der Anteil ökologischer landwirtschaftlicher Fläche auf 25 % wachsen und der Antibiotika- und Pflanzenschutzmitteleinsatz soll deutlich reduziert werden. Diese und andere Vorhaben werden in der Farm-to-Fork Strategie vorgestellt, den Link zu dem Papier finden Sie weiter unten. Auch vor diesem EU weiten Hintergrund muss in der Bio-Stadt Hamburg die Öko-Fläche weiter ausgebaut werden, momentan beträgt der Öko-Anteil ca. 9 %.

Die Corona-Pandemie stellt uns alle weiterhin vor unterschiedliche Herausforderungen. Dennoch gehört die Lebensmittelbranche zu den Gewinnern der Krise. Besonders die Nachfrage nach ökologisch produzierten Lebensmitteln wächst und eröffnet neue Chancen für die Bio-Branche. Regionale Strukturen stellen stabile Lieferketten auch in Krisenzeiten dar und profitierten in Form von Direktvermarktung oder Bio-Kisten-Lieferservices. Auch mittel- und langfristig wird die Branche voraussichtlich profitieren und weiterwachsen. Wir sind überzeugt, dass sich auch zukünftig attraktive regionale Perspektiven in Hamburg für die ökologische Landwirtschaft und den ökologischen Gartenbau eröffnen werden und die Umstellung eine gute Option für die Betriebe darstellt.

Aktuelles aus dem Projekt:

Um die Chancen und Möglichkeiten ökologischen Gartenbaus aufzuzeigen, planen wir eine Tagung im Herbst, soweit die Kontaktbeschränkungen es zulassen werden.

Produktionstechnische Themen wie zum Beispiel Düngemanagement, Pflanzenstärkungsmittel oder verminderter Torfeinsatz im Gartenbau werden Mittelpunkt der Veranstaltung sein. Außerdem soll zu Aspekten der Umstellung auf den ökologischen Gartenbau informiert werden. Neben dem Gemüsebau wollen wir uns auch besonders dem Zierpflanzenbau zuwenden und somit die Umstellung zur ökologischen Zierpflanzenkultivierung weiter unterstützen.

Wenn Sie Interesse an bestimmten ökologischen (Forschungs-) Fragstellungen haben,

freuen wir uns über Anregungen und Themenvorschläge, die wir gegebenenfalls auf dieser oder anderen Veranstaltungen aufgreifen werden.

Für umstellungsinteressierte Landwirt/innen und Gärtner/innen waren ursprünglich für diese Zeit Exkursionen und Veranstaltungen im Rahmen des Projektes Hamburger Bio-Offensive geplant, die jedoch vorerst aufgrund der aktuellen Beschränkungen nicht durchführbar sind.

Wir hoffen, dass bald Seminare und Exkursionen möglich sein werden.

Lesetipps:

- Ökolandbau.de: Bio-Markt legt während Corona-Pandemie zu: <https://www.oekolandbau.de/handel/marktinformationen/der-biomarkt/marktberichte/bio-handel-waechst-waehrend-der-corona-pandemie/>
- BioHandel zur Farm to Fork Strategie: <https://biohandel.de/artikel/farm-to-fork-bald-grundlage-der-eu-agrarpolitik>
- EU Kommission: A Farm to Fork Strategy for a fair, healthy and environmentally-friendly food system: https://ec.europa.eu/food/sites/food/files/safety/docs/f2f_action-plan_2020_strategy_en.pdf
- Biolebensmittellieferservice boomt in Hamburg: https://www.deutschlandfunk.de/biolebensmittel-lieferservice-boom-in-der-coronakrise.1769.de.html?dram:article_id=474253
- Corona-Pandemie: Bio-Betriebe gründen neuen Lieferservice in Hamburg: <https://www.sueddeutsche.de/leben/gesellschaft-hamburg-corona-pandemie-bio-betriebe-gruenden-neuen-lieferservice-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200327-99-496591>

Freundliche Grüße

Hanna Anders

--

Hanna Anders

Projektmitarbeiterin

Landesvereinigung Ökologischer Landbau Schleswig-Holstein und Hamburg e.V. (LVÖ)

Hamburger Bio-Offensive

Grüner Kamp 15-17

24768 Rendsburg

Tel. 04331 - 9438 - 179

Fax 04331 - 9438 - 177

hanna.anders@bioland.de